nende geschichtete Kugel übrig, die einem geschichteten Stärkekorn ähnlich sieht. An welche Säure der Kalk in diesen Kugeln gebunden ist, konnte nicht aufgedeckt werden.

Die Kieselkörper werden beim Glühen auf dem Platinblech schwarz oder bräunlich. Während die Kalkkugeln der Asche in auffallendem Lichte weiss wie Schnee sind, erscheinen die Kieselkörper kohlig. Es liegt also bei den letzteren nicht reine Kieselsäure, sondern noch eine organische Substanz vor. Der Hauptmassen nach bestehen sie aber aus Kieselsäure.

Sowie *Capparis callosa* verhält sich im wesentlichen auch *C. javanica*. Hingegen liess *C. cynophallophora* beide Inhaltskörper vermissen.

Schliesslich fand der Verf., dass die äusserste Rindenschichte eines 15jährigen Stammes von *Capparis verrucosa* Jacqu. so hochgradig mit kohlensaurem Kalk inkrustiert war, dass die Oberfläche der Rinde weissgrau erscheint und Stückchen davon in verd. Salzsäure geworfen wie Kreide aufbrausen. Molisch.

Zaleski, W. und **W. Schataloff.** Beiträge zur Kenntnis der Eiweissumwandlung auf den Eiweissabbau. (Biochem. Zschr. LV. 1/2. p. 63—71. 1913.)

Acetaldehyd ist nicht jene Substanz, die, bei der Hefegärung sich bildend, die Proteolyse der Hefezellen hemmt. Formaldehyd hemmt die Proteolyse am stärksten, Benzaldehyd, Paraldehyd und Furfurol hemmt viel weniger, noch weniger wirkt das Destillat einer Gärflüssigkeit. Es ist aber bis jetzt fraglich, ob die hemmenden Stoffe bei der Gärung entstehen. Die Proteolyse der ausgewaschenen, gegorenen Hefe wird verstärkt, wenn man Saccharose durch Presshefe in Gegenwart von Aminosäuren vergärt.

Matouschek (Wien).

Zaleski, W. und **W. Shatkin.** Untersuchungen über den Eiweissaufbau in den Pflanzen. (Biochem Zschr. LV. p. 72—78. 1913.)

Zerschneidet man Zwiebeln von *Allium cepa,* so nimmt das Eiweiss zu und es erfolgt die Zunahme des Stickstoffes des Eiweisses lediglich auf Kosten des Aminosäuren-Stickstoffes. Das Gleiche ist der Fall, wenn die Zwiebeln keimen. Es lagern sich dabei die Aminosäuren an die schon vorhandenen Eiweissstoffe an; man kann also eigentlich nur von einem Wachstume der Eiweissstoffe sprechen.

Matouschek (Wien).

Personalnachrichten.

Gestorben: Der Mykologe Dr. **Heinrich Rehm,** im 88. Lebensjahre, zu Neu-Friedenheim bei München. — M. le Prof. **A. Cogniaux** à Genappe (Belgique) le 15 Avril.

Ausgegeben: 29 August 1916.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 132

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Personalnachrichten 256